

**Juli 2018**

Liebe Fliegerfreunde,

hiermit möchten wir alle Segelflieger und andere Luftsportler über die aktuellen und bereits in Bearbeitung befindlichen kommenden Luftraumthemen informieren.

### **1. Luftraumplanung 2019 im AUL-Segelflug in Arbeit**

Die ersten Planungen der DFS für die Luftraumplanungen 2019 sind versandt und werden im AUL-Segelflug bearbeitet. Nach heutigem Stand werden wir auch im Jahr 2019 mit dem vorhandenen Luftraum C Berlin fliegen. Die in den Medien diskutierten Termine zur Eröffnung des BER sind für 2020 angekündigt. Aktuell sind für den Bereich Ost für 2019 auch keine weiteren Änderungen geplant. Über die Planungen in den anderen Regionalbereichen werden wir im Herbst informieren.

Wenn Ihr an den Flugplätzen oder in den Vereinen weitere Hinweise zu aktuellen Themen der Luftraumstruktur und Planung habt, dann schickt uns unter den u.g. Kontaktdaten Fragen oder Anregungen. Der AUL-Segelflug wird sich wie schon immer mit Sach- und Fachwissen darum kümmern.

### **2. Intensive Flüge Drachen- und Gleitschirmflieger am SLP Jüterbog im August 2018**

Unsere Fliegerfreunde vom DHV/Drachenflieger-Club Berlin haben uns gebeten auf folgende Veranstaltungen hinzuweisen:

Im August 2018 finden zwei Wettkampfwochen auf dem SLP Altes Lager statt:

- Hängegleiter Wettkampf „German Flatlands 2018“ vom **6.8. bis 11.8.2018, etwa 60 Teilnehmer**, Start im Flugzeugschlepp
- Gleitschirm Wettkampf „German Flatlands 2018“ vom **13.8. bis 18.8.2018, etwa 70 Teilnehmer**, Start im Windenschlepp

Die Routen der Wettkampfflüge werden nach Wetterlage täglich definiert. Die Tagesaufgaben werden per NOTAM von der DFS veröffentlicht. Bitte beachten, dass es im Zeitraum der Wettkämpfe ein erhöhtes Flugaufkommen mit Hängegleitern bzw. Gleitschirmen am Flugplatz Jüterbog bzw. auf den ausgeschriebenen Strecken geben wird.

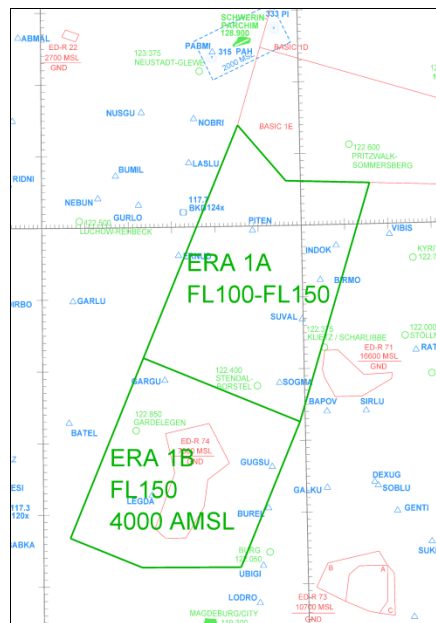
Weitere Informationen dazu auch auf der Webseite <https://www.dcb.org/wettbewerbe/>

### **3. Information Zentrum Luftoperationen der Luftwaffe zu einer Übung im Oktober**

Hierbei werden im Rahmen einer 2-wöchigen Großübung zur Landes- und Bündnisverteidigung im Zeitraum von 10.10.2018 – 19.10.2018 zwei vorübergehende Gebiete mit Flugbeschränkungen (mit stundenweiser Aktivierung) zum Schutz der allgemeinen Luftfahrt und der militärischen Luftfahrzeuge eingerichtet.

Die Maßnahme ist im Oktober, wenn die thermische Hochsaison zu Ende geht. Allerdings sind die ersten Tage dieser Übung in den Ferien des Landes Sachsen-Anhalt. Einige Flugplätze (Gardelegen)

sind direkt unter dem Gebiet ERA 1b mit der Untergrenze 4000 ft AMSL und einige indirekt (Stendal, Magdeburg) betroffen. Der AUL-Segelflug wird nach weiteren Gesprächen mit der BW informieren.



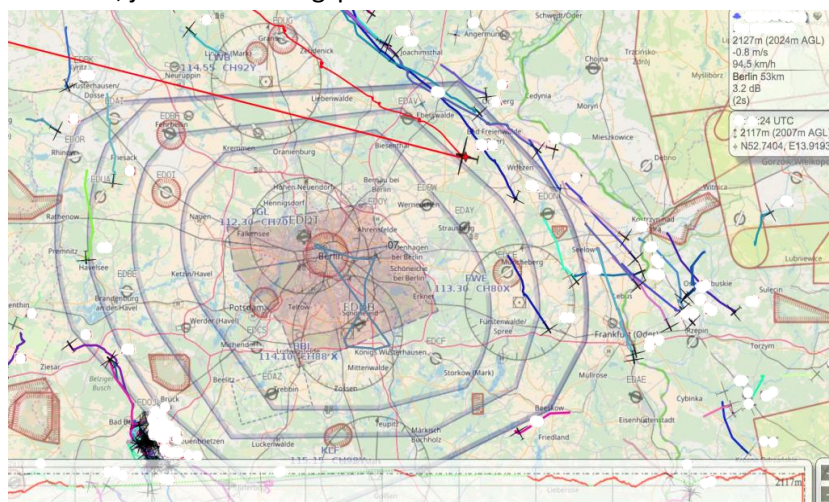
**4. Bitte bei Streckenflügen Lufträume beachten! Hier: Luftraum C Berlin**

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Vereine und Flugplatzhalter bitten, die Gäste und Gastvereine auf den Flugplätzen in unserem thermisch attraktiven Gebiet auf die strikte Einhaltung der Lufträume hinzuweisen. Die DSF hat auf zwei Ereignisse an demselben Tag hingewiesen. Hier haben am 3. Juli 2018 zwei Segelflugzeuge mit ausländischer Kennung unabhängig voneinander mit voller technischer Ausstattung (Transponder Mode S, ALT aktiviert) den Luftraum C Berlin gequert. Es bestand kein Funkkontakt und es gab keine Freigabe. Dies hatte unmittelbare Folgen für die Abflüge aus Berlin-Tegel. Solche Ereignisse müssen verhindert werden, da sie Konsequenzen für die Luftraumnutzung haben können.

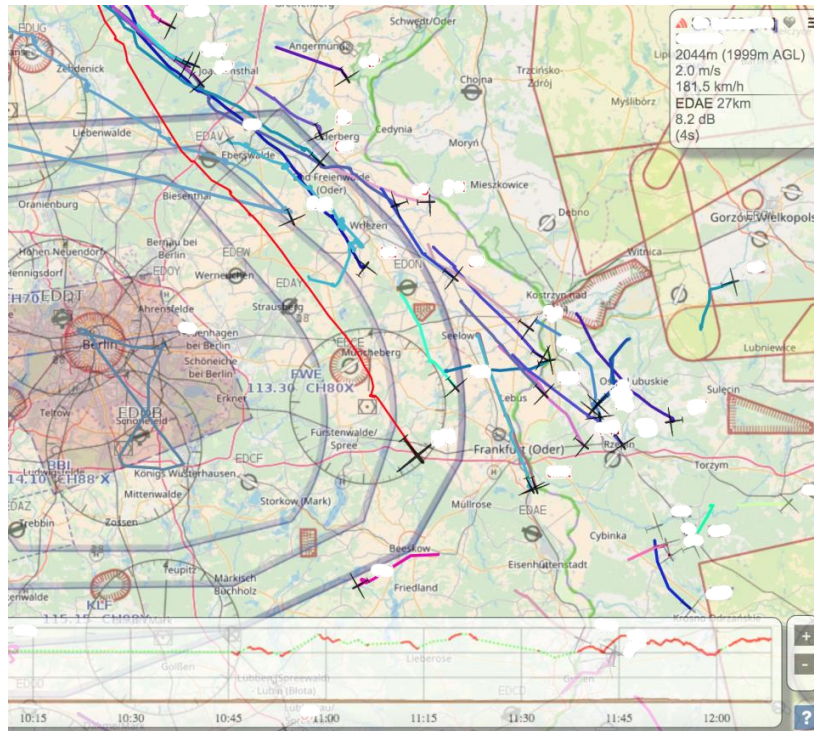
**BITTE INFORMIERT EURE GÄSTE! Ansonsten leiden wir alle unter den möglichen Folgen.**

Die Kennzeichen in den Flugaufzeichnungen sind anonymisiert:

Flug 1: Höhe 2127 Meter, jeweils rote Flugspur



Flug 2: Höhe 2044 Meter, jeweils rote Flugspur



Im Übrigen zeigen die Aufzeichnungen aber auch, dass alle weiteren Segelflieger die lateralen und vertikalen Luftraumgrenzen perfekt umfliegen.

**5. Fliegen in der Nähe von Kontrollzonen Luftraum D ohne weiteren Luftraum wie TMZ o.ä.**

Leider haben wir in letzter Zeit Ereignisse in der Nähe von Kontrollzonen im Luftraum E, bei denen Segelflugzeuge im An- bzw. Abflugbereich von IFR Verfahren gekurbelt haben. Bei besserer Kenntnis und dem sich daraus ergebenden Verständnis zwischen den Interessen der verschiedenen Teilnehmer im Luftverkehr (Mischverkehr) sollte das nicht gemacht werden. Good Airmanship zuerst! Dazu informiert die AUL-Segelflug Awareness Campaign Juli 2018. Diese Information ist zu finden unter [www.dsv.aero/luftraum](http://www.dsv.aero/luftraum)

